9. AUSBLICK

Im Rahmen dieses DFG-Projektes wurde von uns ein isoliertes arbeitendes hämoperfundiertes Schweineherzmodell entwickelt. Mit diesem Modell ist es möglich, Tierversuche einzusparen. Es wurden ausschließlich Schweine verwendet, die für den Verzehr bestimmt waren. Mit dieser Methode besteht die Möglichkeit, neben der Akutsituation (Myokardinfarkt) auch andere kardiologische Fragestellungen hinsichtlich physiologischer und biochemischer Funktionen sowie histologischer und anatomischer Veränderungen zu erforschen. Durch die arrhythmische Herzfunktion innerhalb der Adaptationsphase könnte auch die Funktion von Herzschrittmachern oder auch Pharmaka, wie z. B. Antiarrhythmika getestet werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, in Zukunft mit diesem Perfusionsapparat auch andere Organe zu perfundieren und hinsichtlich physiologischer und pharmakologischer Fragestellungen zu untersuchen.